



 Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung



**Dialog zur hochschulischen Lehre:  
Studierbarkeit an öffentlichen Universitäten**  
Gelebte Praxis der Universitäten und Erwartungen der Hochschulpolitik

**Unterstützung und Begleitung von Studierenden HG, Seminarraum 01**

**Herzlich Willkommen!**





Impulsstatement: **ANDREA BERNHARD**, Technische Universität Graz

Kurzbeiträge aus der Praxis:

**ALEXANDRA DORFER**, Universität Graz

**DORIS HATTENBERGER**, Universität Klagenfurt

Moderation: **ROBERT FRÜHSTÜCKL**, BMBWF



# Von einem Guided Start zu einem erfolgreichen Studienabschluss

**Andrea Bernhard, Technische Universität Graz**

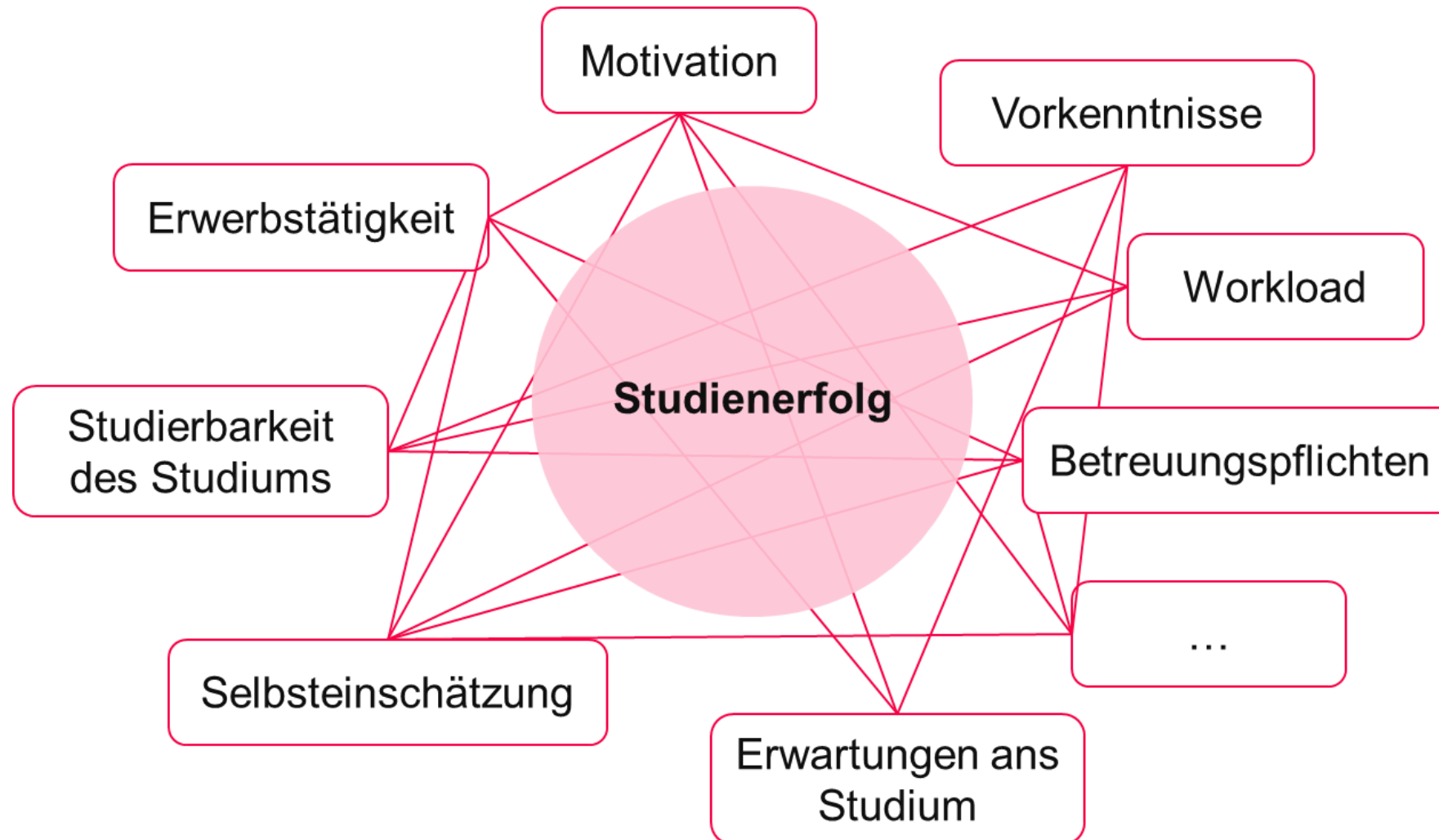
26. September 2019

# Transformationen in Studium und Lehre

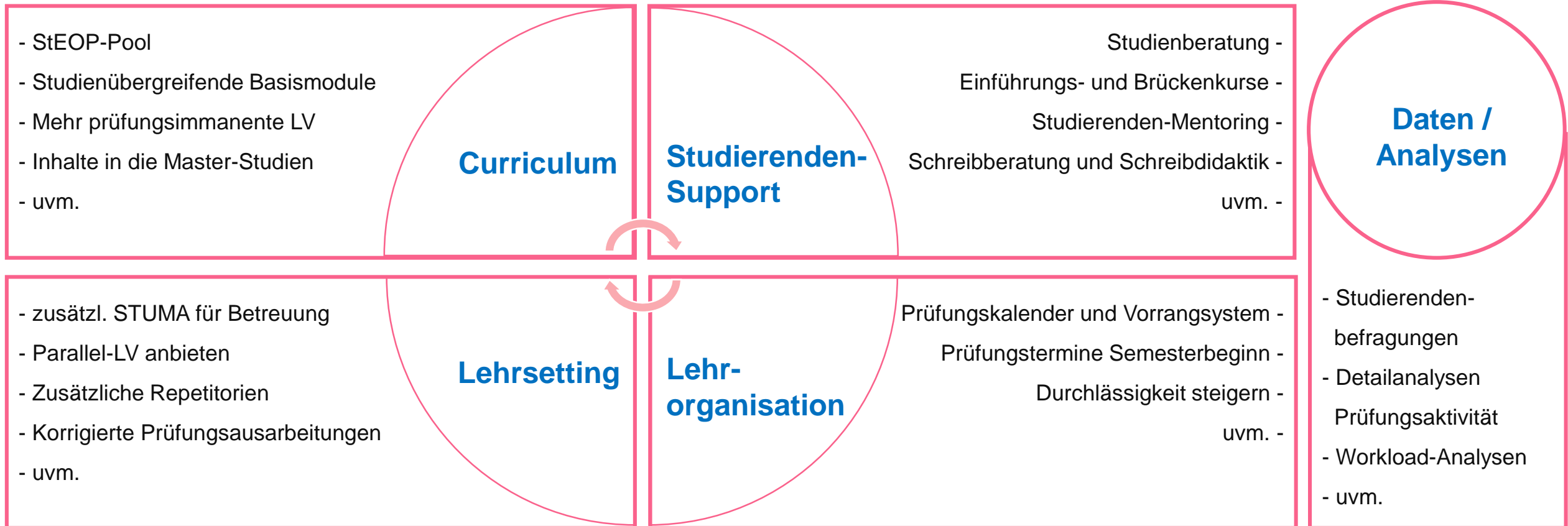
- Gesellschaftliche Anforderungen an die Universitäten
  - Digitalisierung, Internationalisierung, demographischer Wandel, Third Mission, Sustainable Development Goals etc.
- Institutionelle Rahmenbedingungen
  - Übergang Schule-Universität (Generation Y und Z)
  - Zulassungsbedingungen und Aufnahmeverfahren
  - Soziale Dimension (Erwerbstätigkeit, Betreuungspflichten etc.)
  - Studierbarkeit von Studien

Änderung des Blickwinkels auf Lehre und Studierende

# Mögliche Einflüsse auf Prüfungsaktivität und Studienerfolg?



# Maßnahmenkatalog ad Studierbarkeit



# Vision Lehre

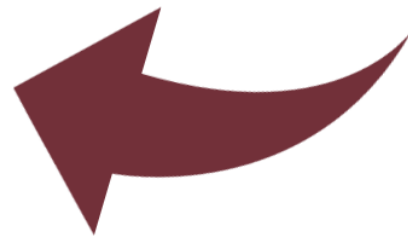


**Guided Start**  
Eine strukturierte Eingangssituation und Unterstützungsmaßnahmen während der ersten Semester schaffen einen optimalen Studienstart.

# Fahrplan der Guided Start Initiative

<b>Phase 1</b>	Ist-Analyse der laufenden und geplanten Maßnahmen	Frühjahr 2018
<b>Phase 2</b>	Einrichten einer Arbeitsgruppe Guided Start	
<b>Phase 3</b>	Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs	
<b>Phase 4</b>	Entwicklung von Roadmaps zur Umsetzung	
<b>Phase 5</b>	Priorisierung der Maßnahmen	
<b>Phase 6</b>	Start der priorisierten Maßnahmen 2018	
<b>Phase 7</b>	Umsetzung der weiteren Maßnahmen 2019-21	





- ✓ Assistenz des VR Lehre
- ✓ Büro f. Gleichstellung u. Frauenförderung
- ✓ Hochschüler/innenschaft der TU Graz
- ✓ Int. Beziehungen u. Mobilitätsprogramme
- ✓ Kommunikation u. Marketing
- ✓ Lehr- u. Lerntechnologien
- ✓ Qualitätswesen
- ✓ Studiendekan/innen
- ✓ Studienservice

**IST-Analyse – Priorisierung – Implementierung**  
**Ziel: Abbruch verhindern, Studienerfolg verbessern**

**Studieninteressierte**

Intensivierung des Studien-Vorkurses Mathematik

Verstärkte Schulkooperationen

Orientierungs-LV vor Beginn der Inskriptionsfrist

One-Stop-Shop als zentrale Anlaufstelle

Online-Self-Assessment

Tag der offenen Tür

MINT-Aktivitäten (IT+ Talenteschmiede)

**Werbung & Marketing****Fakultätsspezifische Aktivitäten**

Ferialpraktika

**StudienanfängerInnen**

Booklet für StudienanfängerInnen

**Evaluierung/Analyse der Maßnahmen**

Einführungs- und Brückenkurse

Studierenden-Mentoring

Peer Learning durch studentische MitarbeiterInnen

Analyse der STEOP

Learning &amp; Academic Analytics

ÖH Erstsemestrigentutorium / Welcome Days

**Periodische Studierendenbefragungen**

„Alternativ-Track“ mit „flacher Rampe“ (30 ECTS/Jahr)



# Literatur

Bernhard, A., De Marinis, C., Fackner, S., Salicites, S. (2019): *Stakeholder- und Change-Management-Prozess im strategischen Projekt Lehre 2020 der Technischen Universität Graz* (S. 167-185). In A. Pausits et al. (2019), Quo vadis, Hochschule? Beiträge zur evidenzbasierten Hochschulentwicklung. Münster: Waxmann.

Bosse, E. and Trautwein, C. (2014). Individuelle und institutionelle Herausforderungen der Studieneingangsphase. *Zeitschrift für Hochschulentwicklung* Vol. 9 (5), 41-62.

Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (2017). *Nationale Strategie zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung*. Verfügbar unter: [https://www.bmbwf.gv.at/fileadmin/user\\_upload/Nationale\\_Strategie/BF\\_Strategien\\_kern\\_gesamt\\_2\\_Endversion.pdf](https://www.bmbwf.gv.at/fileadmin/user_upload/Nationale_Strategie/BF_Strategien_kern_gesamt_2_Endversion.pdf) [letzter Zugriff: 24.09.2019]

Buß, I. (2019). Flexibel studieren - Vereinbarkeit ermöglichen. Studienstrukturen für eine diverse Studierendenschaft. Ludwigshafen am Rhein: Springer VS.

Johnston, B. (2010). *The First Year at University: Teaching Students in Transition*. UK: Bell and Bain Ltd.

Kettunen, J. (2015). Stakeholder Relationships in Higher Education, *TEAM - Tertiary Education and Management*, 21(1), 56-65.

Unger, M. et al. (2009). *Frühe Studienabbrüche an Universitäten in Österreich. Endbericht*. Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung BMWF. Verfügbar unter: [http://www.forschungsnetzwerk.at/downloadpub/2009\\_ihs\\_Frueher\\_Studienabbruch\\_an\\_UNIS.pdf](http://www.forschungsnetzwerk.at/downloadpub/2009_ihs_Frueher_Studienabbruch_an_UNIS.pdf) [letzter Zugriff: 24.09.2019]

Wilhelm, D. (2013). Möglichkeiten und Grenzen von Peer-Angeboten in der Studieneingangsphase – Herausforderungen der studentischen Lebensphase und Reaktionen der Beratungsinstitutionen an Hochschulen. *Zeitschrift für Beratung und Studium*, 104-108.

## Weiterführende Links

Überblick Lehre an der TU Graz: <https://www.tugraz.at/studium/lehre-an-der-tu-graz/ueberblick-lehre-an-der-tu-graz/> [letzter Zugriff: 24.09.2019]

Lehre an der TU Graz – Lehrentwicklung: [www.tugraz.at/studium/lehre-an-der-tu-graz/lehrentwicklung](http://www.tugraz.at/studium/lehre-an-der-tu-graz/lehrentwicklung) [letzter Zugriff: 24.09.2019]

„Studierbarkeit“ – Blick auf vier Handlungsfelder  
(C) Unterstützung und Begleitung von Studierenden

# Prüfungsaktivität und Studierbarkeit im Kontext der Sozialen Dimension

A faint, stylized illustration of a university building with multiple stories, arched windows, and statues on the roof, serving as a background for the text.

**Dialog zur hochschulischen Lehre:  
Studierbarkeit an öffentlichen Universitäten**

26. September 2019

Dr. Alexandra Dorfer  
Universität Graz



### **Soziale Dimension:**

*Zugang und Teilhabe an Bildung ermöglichen*

### **Studierbarkeit:**

*Ausgestaltung adäquater institutioneller Rahmenbedingungen, die es ermöglichen, in angemessener Zeit ein Studium zu absolvieren.*

### **„Strukturelle Studierbarkeit“:**

Strukturen und Rahmenbedingungen, die direkt von der Universität beeinflussbar sind. (nach Burck & Grendel 2011)

### **Prüfungsaktivität – Studierbarkeit – Soziale Dimension: Zielkonflikte?!**



## Rahmenbedingungen zur Ermöglichung struktureller Studierbarkeit

- „Passgenauer“ **Zugang**
- **Curricular-organisatorische Aspekte:**
- Struktur, Workload, Lehr- und Prüfungsorganisation, Lehrformate, Anerkennungen etc.
- **Ressourcen:** personell, Infrastruktur / Ausstattung sowie entsprechende Beratung

(Individuelle) Einflussfaktoren, die nur teilweise oder nicht steuerbar sind:

- Studierende: Studierfähigkeit, Motivation, zeitliche Verfügbarkeit
- (Lehr-)Kompetenz der Lehrenden



## **Rückblick SJ 2013/14: „Gründe für Prüfungs(in)aktivität“**

Welche Rahmenbedingungen begünstigen Prüfungsaktivität?  
Welche behindern sie?

- Befragung BA-Studierende (quantitativ, online & paper-pencil)
- Fokusgruppen mit Lehrenden, Cukos, StudierendenvertreterInnen (qualitativ)
- Workshops mit Lehrenden, Cukos, StudierendenvertreterInnen zur Ableitung möglicher Maßnahmen





## Ergebnisse

- Wird das BA-Studium als **Hauptstudium** betrieben, sind die Studierenden prüfungsaktiver.
- Studierende mit intrinsischer **Studienmotivation** unterscheiden sich in ihrer Prüfungs(in)aktivität nicht von Studierenden mit extrinsischer Studienmotivation.
- Die **Attraktivität der universitären Infrastruktur** spielt eine Rolle bei der Entscheidung für die Inskription eines universitären Studiums.



- Die Passung von **Studienerwartungen und -realität** hat Einfluss auf die Prüfungs(in)aktivität.
- Die Art der Hochschulberechtigung (**Schultyp**) und die Höhe des **Vorwissens**/der Einstiegskompetenz haben Einfluss auf die Prüfungsaktivität.
- Fehlende **(Selbst-)Organisationskompetenzen** spielen eine Rolle bei Prüfungsinaktivität.
- Fühlen sich Studierende an der Uni/am Institut/im Fach wohl und sind **akademisch und sozial integriert**, so sind sie prüfungsaktiver als ihre nicht-integrierten KollegInnen.



- Das Ausmaß der **Erwerbstätigkeit** hat einen signifikanten Einfluss auf die Prüfungsaktivität.
- Der inhaltliche **Bezug der Erwerbstätigkeit zum Studium** hat einen signifikanten Einfluss auf die Prüfungsaktivität.
- Das **Alter** der Studierenden hat Einfluss auf die Prüfungs(in)aktivität.
- Das **Geschlecht** der Studierenden hat keinen Einfluss auf die Prüfungs(in)aktivität.



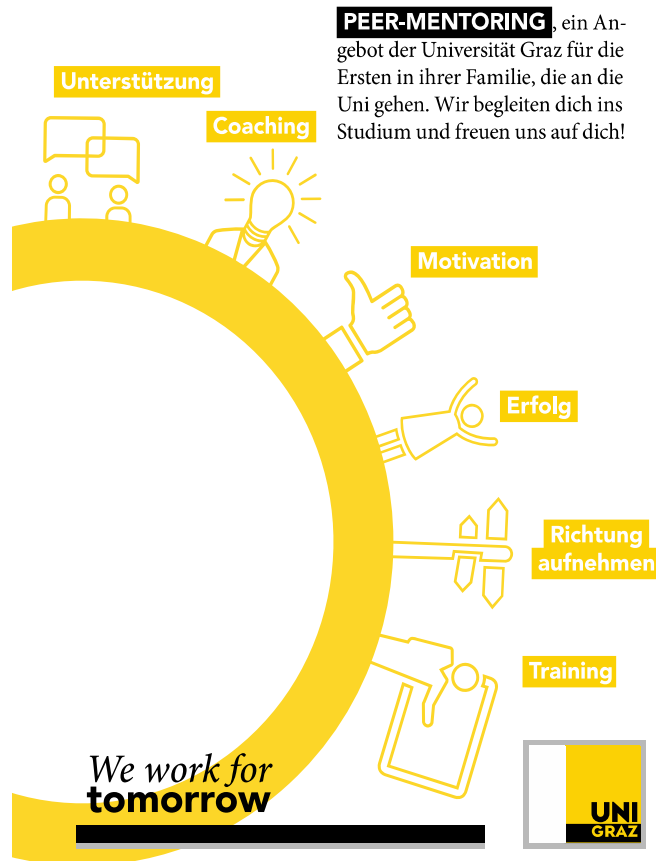
## Student Life Cycle im Kontext der Sozialen Dimension



## Praxisbeispiel 1:

# Heterogenitätssensible Studierendenberatung

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ  
UNIVERSITY OF GRAZ  
Lehr- und Studienservices



## Peer-Mentoring

**Info und Anmeldung unter:**  
[studieren.uni-graz.at/de/peermentoring](https://studieren.uni-graz.at/de/peermentoring)  
[peer-mentoring@uni-graz.at](mailto:peer-mentoring@uni-graz.at)

### Du bist ...

- die erste Person in deiner Familie, die an die Uni geht oder hast Migrationshintergrund
- in einer höheren Schulstufe und möchtest bereits jetzt die Uni und ihr Studienangebot kennenlernen
- im ersten Jahr deines Studiums und hast noch ein paar offene Fragen
- motiviert, an der Uni durchzustarten
- interessiert daran, deine Stärken zu entdecken und richtig einzusetzen

### Wir bieten ...

- einen individuellen Schnuppertag für Studieninteressierte
- Infos rund um den Studieneinstieg und das Studieren an der Uni Graz
- individuelle Beratung und Begleitung
- offene Sprechstunden und Stammtische



Herausgeber: Universität Graz, Vizerektorat für Studium und Lehre, Lehr- und Studienservices, 4students – Studien Info Service © 2019 | Artwork: Roman Klug, Presse + Kommunikation, Universität Graz

## Praxisbeispiel 2: Basismodul



Das **Basismodul der Universität Graz** bietet Einstieg und Orientierung zu Studienbeginn. Mehr Informationen dazu unter [lss.uni-graz.at/basismodul](https://lss.uni-graz.at/basismodul)

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ  
UNIVERSITY OF GRAZ  
Lehr- und Studienservices



### Basismodul der Universität Graz

#### Basismodul Zertifikat

- Universitätsweites Basismodul  
(Freies Wahlfach, 6 ECTS-Anrechnungspunkte)
- Fakultätsweites Basismodul
- Fachspezifisches Basismodul des gewählten Studiums



#### Lehrveranstaltungen des universitätsweiten Basismoduls

	ECTS	LV-Typ	Semester
Studentische und wissenschaftliche Alltage und Selbstverständnisse	2	VO	W
Digitalisierung in Wissenschaft und Gesellschaft	2	VO	W
Erfolgreich suchen und finden in der Universitätsbibliothek	2	VO	S
Gender Studies	2	VO	S
Verantwortung in Wissenschaft und Beruf	2	VO	S

#### Information & Kontakt

[basismodul@uni-graz.at](mailto:basismodul@uni-graz.at)  
[lss.uni-graz.at/basismodul](https://lss.uni-graz.at/basismodul)



Impressum: Lehr- und Studienservices, Universität Graz © 2019 | Redaktion: Jonas Berger | Artwork: Roman Klug, Presse und Kommunikation, Universität Graz

## **Praxisbeispiel 3:** **Schreibzentrum**

<https://schreibzentrum.uni-graz.at/>

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ  
UNIVERSITY OF GRAZ  
Lehr- und Studienservices



### **Angebote für Studierende und Lehrende**



Workshops

Schreibberatung



LV-Begleitungen



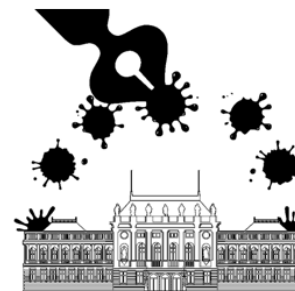
schreibdidaktische  
Materialien



Lange Nacht der  
aufgeschobenen Seminararbeiten



Materialien



Langer Schreibsamstag  
mit Kinderbetreuung



fachspezifische  
Leitfäden



# Literatur

**AQ Austria (2019):** Qualitätssicherung an österreichischen Hochschulen – Studienbarkeit. Wien: facultas.

**Burck, Kerstin; Grendel, Tanja (2011):** Studienbarkeit – ein institutionelles Arrangement? ZFHE Jg. 6/ Nr. 2.

**Blüthmann, Irmela (2012):** Studienbarkeit, Studienzufriedenheit und Studienabbruch. Analysen und Bedingungsfaktoren in den Bachelorstudiengängen. Berlin: Dissertation.

**Buß, Imke (2018):** Flexibel studieren – Vereinbarkeit ermöglichen. Studienstrukturen für eine diverse Studierendenschaft. Wiesbaden: Springer.

**Krempkow, R. & Bischof, L. (2010):** Studienbarkeit: Der Beitrag von Absolventenstudien zur Analyse der Studienorganisation und Studienbedingungen. In: P. Pohlenz & A. Oppermann (Hrsg.): *Lehre und Studium professionell evaluieren: Wie viel Wissenschaft braucht die Evaluation?* Bielefeld, S. 123-136.

**Potsdamer Transfer (o.J.):** Untersuchung zum Zusammenspiel von Durchlässigkeit und Studienbarkeit. Potsdamer Transfer. [https://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/qup/dokumente/QUP1\\_U2\\_3\\_Untersuchung\\_zum\\_Zusammenspiel\\_von\\_Durchl%C3%A4ssigkeit\\_und\\_Studienbarkeit.pdf](https://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/qup/dokumente/QUP1_U2_3_Untersuchung_zum_Zusammenspiel_von_Durchl%C3%A4ssigkeit_und_Studienbarkeit.pdf) (3.7.2019)

**Steinhardt, Isabel (Hrsg.) (2011):** Studienbarkeit nach Bologna. Mainzer Beiträge zur Hochschulentwicklung. Bd 17.





**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Weitere Informationen unter  
<http://lehr-studienservices.uni-graz.at>

E-Mail: lehrservices@uni-graz.at

Tel.: 0316/380-1056

# Studierbarkeit fördern - Betreuung und Begleitung von Studierenden

Doris Hattenberger, Vizerektorin für Lehre, Universität Klagenfurt

# Studieneinstieg

# Welcome Days

- die wichtigsten Informationer Studienstart
- Vorlesungen zum Einstieg (inkl. Studienrichtungsvorlesungen, studienrechtliche Informationen, Einführung in die gute wissenschaftliche Praxis)
- Workshops & Campusführungen, um den Alltag zu erleichtern
- Netzwerken

**Dienstag, 1. Oktober**

**10:00 - 12:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 1: Einstieg

**12:00 - 13:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 2: Einstieg

**13:00 - 14:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 3: Einstieg

**14:00 - 15:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 4: Einstieg

**15:00 - 16:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 5: Einstieg

**16:00 - 17:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 6: Einstieg

**17:00 - 18:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 7: Einstieg

**18:00 - 19:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 8: Einstieg

**19:00 - 20:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 9: Einstieg

**20:00 - 21:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 10: Einstieg

**Mittwoch, 2. Oktober**

**9:00 - 10:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 11: Einstieg

**10:00 - 11:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 12: Einstieg

**11:00 - 12:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 13: Einstieg

**12:00 - 13:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 14: Einstieg

**13:00 - 14:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 15: Einstieg

**14:00 - 15:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 16: Einstieg

**15:00 - 16:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 17: Einstieg

**16:00 - 17:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 18: Einstieg

**17:00 - 18:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 19: Einstieg

**18:00 - 19:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 20: Einstieg

**19:00 - 20:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 21: Einstieg

**20:00 - 21:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 22: Einstieg

**Donnerstag, 3. Oktober**

**9:00 - 10:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 23: Einstieg

**10:00 - 11:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 24: Einstieg

**11:00 - 12:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 25: Einstieg

**12:00 - 13:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 26: Einstieg

**13:00 - 14:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 27: Einstieg

**14:00 - 15:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 28: Einstieg

**15:00 - 16:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 29: Einstieg

**16:00 - 17:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 30: Einstieg

**17:00 - 18:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 31: Einstieg

**18:00 - 19:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 32: Einstieg

**19:00 - 20:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 33: Einstieg

**20:00 - 21:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 34: Einstieg

**Freitag, 4. Oktober**

**9:00 - 10:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 35: Einstieg

**10:00 - 11:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 36: Einstieg

**11:00 - 12:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 37: Einstieg

**12:00 - 13:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 38: Einstieg

**13:00 - 14:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 39: Einstieg

**14:00 - 15:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 40: Einstieg

**15:00 - 16:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 41: Einstieg

**16:00 - 17:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 42: Einstieg

**17:00 - 18:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 43: Einstieg

**18:00 - 19:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 44: Einstieg

**19:00 - 20:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 45: Einstieg

**20:00 - 21:00 Uhr**  
**WELCOME DAYS**  
 Alles rund um Studien  
 Teil 46: Einstieg

# Studieneinstieg, Studienfortschritt

- Beratungsangebote intensiviert
- Studierendenfreundliche Lehrangebotsplanung
- Sprechstunden der StudienassistentInnen
- Spezialfall Lehramt
  - Koordinationsstelle
  - Semestervorbesprechung
  - Lehr-/Lernwerkstatt

# Studieneinstieg – technische Studien

- Mentoring der Erstsemestrigen BA-Studierenden (Erstsemestrige der Informatik und des UF Informatik)
  - Erstsemestrige werden in Kleingruppen von erfahrenen Lehrenden betreut und im ersten Semester begleitet
  - Studierende haben eine konkrete Ansprechperson
- Propädeutikum zur Programmierung



# Studieneinstieg – technische Studien

- „Brückenkurs Mathematik“
  - Elementare Mathematik
  - Elementare Statistik
- FUNktionen Raum
  - Raum, in dem der Vorlesungsstoff und die Übungen allein, gemeinsam mit anderen Studierenden oder auch begleitet durch StudienassistentInnen (höhersemestrige Mathematikstudierende) aufbereitet werden können

# Studienorganisation/ Curriculum



# Studienorganisation/Curriculum

- überschneidungsfreie Lehrangebotsplanung
- englischsprachige Masterstudien
  - stark strukturiertes („verschultes“) Curriculum
  - Organisation der Lehre in Wochenblöcken
  - Welcome Day mit umfassenden Paket (gemeinsame Einschreibung, Kennenlernen der Ansprechpersonen im International Office etc ...)

# Studienabschlussphase

- Begleitseminare zu Bachelorarbeiten
- Schreibcoachings durch Schreibseminare
- Coachingangebote für „Langzeitstudierende“

# Digitale Lehre

# Onlineklausuren

- Mit der **Sicheren PrüfungsUmgebung** können Online-Klausuren in einem abgesicherten Modus auch bei größeren Prüfungen eingesetzt werden. Vorteile sind
  - Lesbarkeit der eigenen Freitextantworten
  - Struktur von Freitextantworten überarbeitbar
  - Software, die in der Lehre eingesetzt wird, auch bei Prüfungen nutzen
  - Schnellere Ergebnisse durch teils automatisierte Auswertung von semi-standardisierten Fragetypen
  - Automatisiertes/individuelles Feedback

# Slot-Prüfungswochen

Die Sichere Prüfungsumgebung ermöglicht zudem, sogenannte Slot-Prüfungen anzubieten. Innerhalb definierter Slot-Prüfungswochen können Studierende zwischen acht Uhr morgens und acht Uhr abends flexibel einen Prüfungstermin wählen. Das erleichtert und erhöht insbesondere für berufstätige Studierende und solche mit Betreuungspflichten die Studierbarkeit.



# Lehrveranstaltungsaufzeichnungen

Lehrveranstaltung werden aufgezeichnet und im Moodle zur Verfügung gestellt, um auch Berufstätigen und Studierenden, die zum Zeitpunkt der Lehrveranstaltung verhindert waren, die Möglichkeit zu geben, die Lehrveranstaltung anzusehen

Wie verbessert man die Performance?

The diagram illustrates the components of performance improvement. It features a blue circle labeled 'Performance Verbesserung' (Performance Improvement) at the top right. Two arrows point towards this circle: one from the left labeled 'Effizienz' (Efficiency) and one from the bottom right labeled 'Effektivität' (Effectiveness). The 'Effizienz' arrow is accompanied by the text 'Die Dinge richtig tun! Wie? Wann?' (Do things right! How? When?). The 'Effektivität' arrow is accompanied by the text 'Die richtigen Dinge tun! Was ist zu tun? Warum?' (Do the right things! What is to be done? Why?).

**Effizienz**  
Die Dinge richtig tun!  
Wie? Wann?

**Effektivität**  
Die richtigen Dinge tun!  
Was ist zu tun? Warum?

**Performance Verbesserung**

ALPEN-ADRIA UNIVERSITÄT  
KLAGENFURT · WIEN · GRAZ

elearning

A video thumbnail showing a female lecturer with long brown hair, wearing a white shirt, standing in a classroom with a green chalkboard in the background.

# Vorlesung interaktiv

# Vorlesung interaktiv

Um Impulse zu setzen, die Studierende aus dem gewohnten Muster der Passivität in Vorlesungen in Richtung Aktivität und Interaktion - beides erwiesene Einflussfaktoren auf den Lernerfolg - bewegen, wurde dieser neue LV-Typ entwickelt, dem interaktive Elemente inhärent sind.



# Definition „Vorlesung interaktiv“ (It. WIWI-Fakultät)

„Dabei handelt es sich um **prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen**, die zunächst **Vorlesungscharakter** aufweisen, in denen jedoch auch auf der Grundlage von **interaktiven Lernformen** (insb. über Ansätze des Blended Learning) **Inhalte** von den **Studierenden selbst erarbeitet** werden und in denen Lehrende und Studierende über eine **e-Learning-Plattform in Interaktion** treten. Der Anteil des **eLearning** am **Workload** der Lehrveranstaltung beträgt zumindest **30 Prozent**.“

# Geplante Projekte

- Tutoring/Mentoring Studienprogramm
- Ausbau digitaler Lehre: Moodle Drop Out Feature, Audio Response System, Webinar tool
- vor allem: Ursachenforschung



**Vielen Dank für ihre Teilnahme!**

